

Presseinformation

zum Dokumentarfilm „Der Apfelmann“

Vier Jahre lang begleitete die Filmemacherin Sabine Willmann den über 80-jährigen Obstbauern und Marktverkäufer Hermann Breitenbücher aus Marbach. So entstand eine dichte, eindrucksvolle Dokumentation über den Alltag im Alter, über die Natur, über erlebte deutsche Geschichte und den Umgang mit Erinnerungen. „Der Apfelmann“ zeigt außerdem einen Menschen, der engagiert an der Gemeinschaft teilnimmt und das Leben liebt, obwohl es ihn nicht verwöhnt hat – und der den Dokumentarfilm auch mit seinem unverwüstlichen Humor prägt.

Sabine Willmann ist seit ihrem Studium an der Filmakademie Ludwigsburg als freie Regisseurin und Autorin für Film und Theater tätig. Sie drehte unter anderem Filme über die jüdische Malerin Charlotte Salomon („Die Liebe, mein Schatz, ist bodenlos“; 1997/1998) und über das Familienunternehmen fischerwerke („Wer sucht, erfindet“; 2001/2002). Im Auftrag des SWR und der Stadt Ludwigsburg entstand 2004 „Ludwigsburg, ein SchlossTRAUM“. Im Schillerjahr 2009 machte Sabine Willmann durch die Inszenierung der Rock-Oper „Das Lied von Schillers Glocke“ mit Wolf Maahn in der Hauptrolle von sich reden.

Mehr zum Film:

<http://www.do-q.de/der-apfelmann/home/home.html>

Pressekontakt:

Oliver Heise & Sabine Willmann

Tel. 07144 887321

Mobil 0172 7118941

Mail: info@do-q.de

Web: www.do-q.de